

## I. Ansprechpartner in der Gemeinde

Gemeindeverwaltung Langenargen  
Obere Seestraße 1  
88085 Langenargen  
Telefon: 0 75 43 / 93 30 0  
Telefax: 0 75 43 / 93 30 46  
E-Mail: rathaus@Langenargen.de  
Http: www.langenargen.de

### **Wirtschaftsförderung:**

Ole Münder, Bürgermeister  
Telefon: 0 75 43 / 93 30 13  
E-Mail: muender@langenargen.de

Klaus-Peter Bitzer, Leiter des Hauptamtes  
Telefon: 0 75 43 / 93 30 22  
E-Mail: bitzer@langenargen.de

### **Bau- und Grundstücks- Angelegenheiten:**

Peter Hinkel, Baurecht und Liegenschaften  
Telefon: 0 75 43/ 93 30 29  
E-Mail: hinkel@langenargen.de

Christoph Metzler, Leiter des Baurechtsamtes  
Telefon: 0 75 43 / 93 24 13  
Telefax: 0 75 43 / 93 24 22

### **Standortinformationen, Fördermöglichkeiten, Existenzgründercoaching:**

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis  
Leutholdstraße 30  
88045 Friedrichshafen  
Dipl.-Kfm. Benedikt Otte  
Telefon: 0 7 541 / 3 85 88 (0)  
Telefax: 0 75 41 / 3 85 88 -33  
E-Mail: info@wf-bodenseekreis.de  
Http: www.wf-bodenseekreis.de

IHK Bodensee Oberschwaben  
Lindenstraße 2, 88250 Weingarten  
Telefon: 0 7 51 / 4 09 -0  
Telefax: 0 7 51 / 4 09 -159  
E-Mail: info@weingarten.ihk.de  
Http: www.weingarten.ihk.de

## II. Infos über den Unternehmensstandort

### 1. Lage und Infrastruktur

- Flughafen international 10 km (Flughafen Friedrichshafen)
- Autobahnanschluss 11 km (A 96 Frankfurt a.M., München, Wien)
- ÖPNV/Schiene Direktanbindung
- ÖPNV/Bus Direktanbindung
- Gleisanschluss direkt Ja
- Entfernung zur österreichischen Grenze 17 km

### 2. Gewerbegebiet „Bleichweg/Mühlstraße“ - Unternehmerpark „Fabrik am See“

Eigentümer                      Wirtschaftspark Langenargen GmbH und Co. KG,  
Mühlstraße 10, 88085 Langenargen  
Telefon: 0 75 43 / 9618601  
Telefax: 0 75 43 / 9618602  
E-Mail: fabrikamsee@t-online.de  
Weitere Infos auf Anfrage

## III. Wirtschaftsdaten

Bevölkerung	
Bevölkerungsstand insgesamt (Stand 2014):	7.911 Personen
Beschäftigungssituation (Stand 2013)	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort davon:	1.606 Personen
a) Beschäftigte produzierendes Gewerbe	564 Personen
b) Beschäftigte Handel, Gastgewerbe, Verkehr	484 Personen
c) Beschäftigte sonstige Dienstleistungen	518 Personen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	2.776 Personen
Arbeitslose	100 Personen
Berufseinpendler	1.040 Personen
Berufsauspendler	2.210 Personen
Grund- und Gewerbesteuer (Stand 2012)	
Hebesatz Grundsteuer A (Landwirtschaft)	340 %
Hebesatz Grundsteuer B	360 %
Hebesatz Gewerbesteuer	355 %
Wasser und Abwasser	

Bevölkerung	
(Stand 2014)	
Trinkwassergebühr	1,05 €/cbm + 7% Mwst.
Schmutzwassergebühr	1,64 €/cbm
Niederschlagswassergebühr	0,38 €/m <sup>2</sup>
Immobilienpreise	
(Stand 2012)	
Grundstückspreise für Wohnbebauung	ca. 280 €/qm zzgl. Erschließung
Wohnungsmietpreisniveau	siehe aktueller Mietspiegel
Tourismus	
(Stand 2014)	
Gästebetten	ca. 2.350
Restaurants	ca. 25
Liegeplätze für Sportboote	ca. 600
Übernachtungen	ca. 240.000 jährlich
Sonstige Daten	
(Stand 2009)	
Kaufkraft pro Einwohner (Gesamteinnahmen)	29.872,-- €/Jahr (Landesdurchschnitt: 27.075,-- €/Jahr)
Forschungseinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Fischereiforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg</li> <li>➤ Institut für Seenforschung</li> </ul>

## IV. Infrastruktureinrichtungen

### 1. Öffentliche Infrastruktureinrichtungen

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| Kindergärten, Schulen    | <ul style="list-style-type: none"><li>- Kindergärten, Kinderbetreuung und Elterntreff</li><li>- Kinderkrippe</li><li>- Grundschule</li><li>- Musikschule</li><li>- Volkshochschule</li><li>- weiterführende Schulen:<br/>Kressbronn, Tettnang, Lindau, Friedrichshafen</li></ul>   |
| Kulturelle Einrichtungen | <ul style="list-style-type: none"><li>- Münzhof Theater, Kleinkunst, Filme, Vorträge</li><li>- Schloss Montfort Konzerte, Ausstellungen, Tagungen, Bankette, Firmenpräsentationen</li><li>- Kavalierhaus Lesungen, Ausstellungen</li><li>- Öffentliche Bücherei</li><li>- Museum</li></ul>   |
| Sportliche Einrichtungen | <ul style="list-style-type: none"><li>- Sportzentrum mit Sporthalle, Tennishalle, Tennisanlage, Squashplätze, Krafraum, Fußballplätze, Eisstockanlage</li><li>- Turn- und Festhalle</li><li>- Frei- und Hallenbad</li><li>- Schützenhaus</li><li>- Segelschulen</li><li>- Skateboardbahn, Halfpipe, Streetballplatz, Volleyballplatz</li><li>- zahlreiche zusätzliche Angebote von Sportvereinen</li></ul> |
| Soziale Einrichtungen    | <ul style="list-style-type: none"><li>- Jugendhaus „Stellwerk“</li><li>- TREFF für Schülerinnen und Schüler</li><li>- Seniorenbegegnungsstätte</li><li>- Seniorenwohnungen (Klosterstraße, Mühlstraße, Eugen-Kauffmann-Straße)</li><li>- Essen auf Rädern</li><li>- Organisierte Nachbarschaftshilfe</li><li>- Sozialstation</li></ul>   |

### 2. Wohnbaugebiete

Werden bedarfsorientiert entwickelt.

## **V. Finanzielle Fördermaßnahmen zur Ansiedlung von Unternehmen in der „Fabrik am See“**

1. Die Gemeinde Langenargen legt großen Wert auf eine gesunde Wirtschaftsstruktur in Form von unterschiedlichen Branchen und Betriebsgrößen der ansässigen Unternehmen. Hierzu gehört auch die gezielte Unterstützung von Existenzgründern und innovativen Unternehmen.  
Ein spezielles Förderprogramm sorgt hierfür.  
Gefördert werden:
  - a) Existenzgründer, deren Gewerbeanmeldung nicht länger als 3 Jahre zurückliegt.
  - b) Innovative Unternehmen, die nicht mehr als Existenzgründer gelten, aber in einem Technologieförderprogramm des Landes oder Bundes aufgenommen sind oder sich mit technologisch innovativen Produkten oder Dienstleistungen befassen, entsprechende Marktchancen nachweisen und sich neu in Langenargen ansiedeln.
  - c) Unternehmen, deren Hauptzweck die Kooperation mit bereits ansässigen Unternehmen oder Einrichtungen ist (Synergieeffekte).
  - d) Unternehmen und Dienstleister, die ein notwendiges und attraktives Serviceangebot im Gewerbebereich schaffen.
2. Die Förderung bezieht sich auf die Subventionierung der Miete und ist zeitlich begrenzt.
3. Die Mietsubvention umfasst einen Mietzuschuss in Höhe von 30 % der vertraglich festgelegten Miete nach 12 Monaten; als Miete nach 12 Monaten werden maximal 9,50 €/qm zu Grunde gelegt. Voraussetzung für die Mietsubvention der Gemeinde ist, dass die Verpächterin einen Mietzuschuss in gleicher Höhe gewährt.

## **VI. Maßnahmen zur Förderung des Unternehmerstandortes**

Neben der gezielten Förderung von Existenzgründern und jungen Unternehmen unterstützt die Gemeinde Langenargen den Unternehmensstandort und damit unmittelbar alle ansässigen Unternehmen. Ziel ist es Langenargen als kompetenten und wirtschaftlich starken Standort dazustellen sowie den Unternehmen vor Ort eine Informations-, Kommunikations- und Präsentationsplattform zu bieten. Im Einzelnen werden die folgenden Maßnahmen angeboten:

- Langenargener Wirtschaftsgespräch im Schloss Montfort
- Unternehmensbesuch des Bürgermeisters zusammen mit der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis
- Präsentation des Unternehmensstandorts im Internet auf der Homepage der Gemeinde Langenargen unter [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de)
- „Tag der Wirtschaft“/Leistungsschau des örtlichen Handels und Gewerbes
- Regelmäßige „Impulsveranstaltungen“ in der „Fabrik am See“
- Integration in das regionale Kooperationsnetzwerk der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis
- Unternehmenspräsentation einzelner Firmen mit Forum zum gegenseitigen Kennenlernen